



# HGT

Die Hamburger Gesellschaft für Thaiistik e.V.  
in Zusammenarbeit mit dem Arbeitsbereich Thaiistik  
der Abteilung Sprachen und Kulturen Südostasiens des AAI  
lädt Sie zu folgendem Online-Vortrag ein:

## Die Deutsch-Thailändischen Beziehungen im Zeitraum von 1932 bis 1945



Im Zeitraum 1932–1945 erschütterten nicht weniger als drei wichtige Ereignisse Thailand und Deutschland. In Thailand beseitigte am 24. Juni 1932 ein Staatsstreich die absolutistische Königsherrschaft und ersetzte diese durch eine konstitutionelle Monarchie. Am 30. Januar 1933 ergriffen die Nationalsozialisten die Macht in Deutschland und errichteten eine totalitäre Diktatur. Thailand durchlebte seit 1932 eine politisch unruhige Zeit. Anfang März 1935 dankte König Prajadhipok ab, während ein halbes Jahr später in Deutschland die Nürnberger Rassengesetze erlassen wurden. Im Dezember 1938 wurde in Thailand Feldmarschall Phibul Songkhram Premierminister. So wurden auch in Thailand Nationalismus und Militarismus hoffähig. Mit dem deutschen Angriff auf Polen im September 1939 wurde der Zweite Weltkrieg entfesselt. Thailand brach die diplomatischen Beziehungen mit Deutschland keinesfalls ab, sondern trat im Januar 1942 auf Seiten der Achsenmächte in den Krieg. Wie wirkten sich diese einschneidenden Ereignisse auf die Beziehungen zwischen den beiden Ländern aus? Belastete die rassistische NS-Ideologie die Beziehungen zwischen Thailand und Deutschland, zumal die Thais zur „gelben Rasse“ gezählt wurden?

*Phibun Songkhram hält im Jahre 1940 eine ultranationalistische Rede an die Massen im Verteidigungsministerium, gegenüber dem Swasti Sopa-Tor des Königspalasts.*

## Online-Vortrag *via Zoom*

Dr. Catthiyakorn Sasitharamas unterrichtet europäische Geschichte, mit dem Schwerpunkt europäische Geschichte des 19. Jahrhunderts sowie deutsche Geschichte der Nazizeit, an der Geschichtsabteilung der Silpakorn-Universität in Nakhon Pathom, Thailand. Sie schloss 2006 ihr Magisterstudium in Neuerer und Neuester Geschichte an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster ab und wurde 2011 an der Universität Hamburg mit dem Thema „Die Deutsch-Thailändischen Beziehungen in der Zeit der Weimarer Republik bis zum Ende des Zweiten Weltkriegs“ promoviert.

Mit diesem Vortrag setzt sie unsere Reihe der Online-Vorträge fort. Sie sind herzlich eingeladen, sich die Präsentation über die open-source Plattform Zoom anzuhören—ganz egal wo sie sich gerade befinden. Bitte entschuldigen Sie etwaige technische Schwierigkeiten.



Montag, 29. Juni 2020

16–18 Uhr (MESZ)

via Zoom:

(Kopieren Sie den Link in Ihren Webbrowser um teilzunehmen)  
[https://uni-hamburg.zoom.us/j/99479941138?](https://uni-hamburg.zoom.us/j/99479941138?pwd=RTFIdmt4Mkh4Z0xkcEdqNFJ4LzJYZZ09)  
[pwd=RTFIdmt4Mkh4Z0xkcEdqNFJ4LzJYZZ09](https://uni-hamburg.zoom.us/j/99479941138?pwd=RTFIdmt4Mkh4Z0xkcEdqNFJ4LzJYZZ09)



Universität Hamburg

DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

Asien-Afrika-Institut

